

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidendank, Berlin, Bornh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld, W. Thielen, Greifswald, G. Illies, Halle a. S. J. J. Barck & Co., Hamburg, Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens, Kopenhagen, Aug. J. Wolff & Co.

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonnement für den Monat Juni auf die täglich einmal erscheinende Pommersche Zeitung mit 35 Pf., auf die zweimal täglich erscheinende Stettiner Zeitung mit 67 Pf. Bestellungen nehmen alle Postämter an.

Die Redaktion.

Deutschland.

Berlin, 22. Mai. Sr. Maj. der Kaiser und Königin hat auch während der letzten Tage seines Aufenthalts zum Besuch beim Landhofmeister Grafen Dolja in gewohnter Weise die laufenden Regierungs-Angelegenheiten erledigt und die regelmäßigen Besprechungen entgegen genommen. Die Rückkehr dürfte am 25. d. Mts. im Neuen Palais zu erwarten sein.

Belanntlich hat sich der Kaiser vor einiger Zeit zum Kommando des kaiserlichen Nachschlages erklärt. Wie der Vorsitzende des Klubs, Kontrabandier von Meise in Kiel, bekannt macht, hat Prinz Heinrich jetzt die Stellung eines Vizekommandeurs übernommen.

Die „Köln. Ztg.“ teilt aus einer Festschrift „Fünfzig Jahre militärischer Thätigkeit Sr. Maj. des Großherzogs Friedrich von Baden“ das noch nicht veröffentlichte Schreiben mit, das Sr. Majestät der Kaiser anlässlich des Militär-Jubiläums Sr. königlichen Hoheit an den Großherzog gerichtet hat.

Dresden, 22. Mai. (W. T. V.) Der Bildhauer Professor Föhnel ist heute im 80. Lebensjahre gestorben.

München, 22. Mai. (W. T. V.) In der heutigen Versammlung des Philologen-Tages sprachen Schreiber-Keipitz über barocke Elemente in der hellenistischen Kunst, Müller-Erlangen über Galenus als Philologen und Lehrer-Nürnberg über Sophokles auf der modernen Bühne.

Wie die „Münchener Allg. Ztg.“ meldet, trat gestern im Akademiegebäude die 32. Plenarversammlung der historischen Kommission zusammen. Den Vorsitz übernahm der Sekretär Cornelius, da der Direktor der preussischen Staatsarchive, Professor v. Sabel, durch Unwohlsein in letzter Stunde verhindert war.

Wien, 22. Mai. (W. T. V.) Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Belgrad: Im Zentral-Ausschusse der radikalen Partei sei es zu heftigen Auseinandersetzungen gekommen, wobei insbesondere gegen den Minister des Innern Gaja schwere Vorwürfe erhoben worden seien.

Wien, 22. Mai. (W. T. V.) Anlässlich des Jubiläums des Königs von Rumänien fand heute Vormittag in der griechischen Kirche ein Festgottesdienst statt, welchem in Vertretung des Kaisers Oberhofmeister Prinz zu Hohenlohe, sowie der Minister des Auswärtigen Graf Radowitz und andere Minister, ferner die obersten Hofchargen, sämtliche Vorkämpfer, Gesandte mit ihrem Personal und hervorragende Mitglieder der rumänischen Kolonie beiwohnten.

Wien, 22. Mai. (Hirsch's T. V.) Wie das „Tagblatt“ meldet, kaufte Baron Rothschild Verhulst Gießhölzer für den Preis von 70,000 Gulden.

Niederlande. Haag, 22. Mai. (W. T. V.) Die zweite Kammer hat heute bei der Beratung des Gesetzesentwurfs über die neue Heeresorganisation die Bestimmung, wonach die Zahl der jährlich bei der Land- und Seemacht Einzuübenden auf 14,600 Mann festgesetzt wird, mit 52 gegen 45 Stimmen angenommen.

Belgien. Brüssel, 22. Mai. (Hirsch's T. V.) Die Gesellschaft Cockerill weigert sich, den Vorschlag ihrer Arbeiter, sämtlich sofort die Arbeit wieder aufzunehmen, falls alle Arbeiter wieder eingestellt werden, anzunehmen, und besteht darauf, die entlassenen Arbeiter nicht wieder zuzulassen.

Saarbrücken, 22. Mai. (W. T. V.) Der Ausbruch hat eine starke Zunahme erfahren. Heute früh fielen von der Berg-Inspektion 5 (Gruben „Sulzbach“ und „Altenwald“) 709 Mann; von der Berg-Inspektion 2 (Gruben „Gerhard“, „Kanalhalbe“ und „Königsberg“) 21 Mann; auf Grube „Serklo“ 4 Mann, auf „Beußfeld“ 395 Mann und im „Victoria-Schacht“ 660 Mann.

Hamburg, 21. Mai. Der Verein deutscher Seeschiffer, welcher seinen Sitz in Hamburg hat, beschloss sich in seiner jüngsten Sitzung u. A. mit der Beratung über die vom Washingtoner Kongress vorgeschlagenen Änderungen des Strafenrechtes auf See.

München, 22. Mai. (W. T. V.) In der heutigen Versammlung des Philologen-Tages sprachen Schreiber-Keipitz über barocke Elemente in der hellenistischen Kunst, Müller-Erlangen über Galenus als Philologen und Lehrer-Nürnberg über Sophokles auf der modernen Bühne.

Wien, 22. Mai. (W. T. V.) Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Belgrad: Im Zentral-Ausschusse der radikalen Partei sei es zu heftigen Auseinandersetzungen gekommen, wobei insbesondere gegen den Minister des Innern Gaja schwere Vorwürfe erhoben worden seien.

Wien, 22. Mai. (W. T. V.) Anlässlich des Jubiläums des Königs von Rumänien fand heute Vormittag in der griechischen Kirche ein Festgottesdienst statt, welchem in Vertretung des Kaisers Oberhofmeister Prinz zu Hohenlohe, sowie der Minister des Auswärtigen Graf Radowitz und andere Minister, ferner die obersten Hofchargen, sämtliche Vorkämpfer, Gesandte mit ihrem Personal und hervorragende Mitglieder der rumänischen Kolonie beiwohnten.

Wien, 22. Mai. (Hirsch's T. V.) Wie das „Tagblatt“ meldet, kaufte Baron Rothschild Verhulst Gießhölzer für den Preis von 70,000 Gulden.

Niederlande. Haag, 22. Mai. (W. T. V.) Die zweite Kammer hat heute bei der Beratung des Gesetzesentwurfs über die neue Heeresorganisation die Bestimmung, wonach die Zahl der jährlich bei der Land- und Seemacht Einzuübenden auf 14,600 Mann festgesetzt wird, mit 52 gegen 45 Stimmen angenommen.

Belgien. Brüssel, 22. Mai. (Hirsch's T. V.) Die Gesellschaft Cockerill weigert sich, den Vorschlag ihrer Arbeiter, sämtlich sofort die Arbeit wieder aufzunehmen, falls alle Arbeiter wieder eingestellt werden, anzunehmen, und besteht darauf, die entlassenen Arbeiter nicht wieder zuzulassen.

Frankreich. Paris, 17. Mai. Paul de Cassagnac entschloß sich endlich, auf den Artikel Arthur Meyers „Ein Heber für sich“ zu antworten und die Kündigung der konserverativen Union des Entschiedensten zu bekämpfen.

Spanien und Portugal. Lissabon, 22. Mai. (W. T. V.) Der neuernannte Finanzminister Mariano Carvalho wird sich morgen nach Paris begeben, um dort in verschiedenen Finanz-Angelegenheiten zu unterhandeln.

Frankreich.

Paris, 17. Mai. Paul de Cassagnac entschloß sich endlich, auf den Artikel Arthur Meyers „Ein Heber für sich“ zu antworten und die Kündigung der konserverativen Union des Entschiedensten zu bekämpfen.

Paris, 22. Mai. Der Sturm hat gestern in Paris bedeutende Verwüstungen angerichtet. Im Unterirdischen sind zahlreiche Bäume entwurzelt worden.

Paris, 22. Mai. Der Pariser Munizipalrat hat die Omnibus-Gesellschaft des Betriebs-rechtes für verlustig erklärt, um selbst den Betrieb aufzunehmen.

Paris, 22. Mai. (W. T. V.) In der Kammer wurde heute der Bericht des Deputierten Roger verlesen, welcher beantragt, die Streikpöble während eines Jahres auf 3 Francs herabzusetzen.

Spanien und Portugal. Lissabon, 22. Mai. (W. T. V.) Der neuernannte Finanzminister Mariano Carvalho wird sich morgen nach Paris begeben, um dort in verschiedenen Finanz-Angelegenheiten zu unterhandeln.

Großbritannien und Irland. London, 22. Mai. Nach Meldungen aus San Francisco wurden dort unlängst 250,000 Dollars für die philippinischen Inturgenzen deponiert, die nimmermehr nach Chile abgehandelt sind.

Niederlande. Haag, 22. Mai. (W. T. V.) Die zweite Kammer hat heute bei der Beratung des Gesetzesentwurfs über die neue Heeresorganisation die Bestimmung, wonach die Zahl der jährlich bei der Land- und Seemacht Einzuübenden auf 14,600 Mann festgesetzt wird, mit 52 gegen 45 Stimmen angenommen.

Serbien. Die Ausweisungs-Ordre des Ministers des Innern, betreffend die Königin Natalie, lautet wörtlich: Ministerium des Innern. 3. 7241. Belgrad, 6. (18.) Mai 1891.

hohe Reisende in Empfang nehmen und dorthin führen soll, wohin sie sich zu begeben den Wunsch äußern wird.

Afrika.

Ueber die Expedition des Premier-Lieutenants Morgen im Hinterland von Kamerun liegen jetzt eingehendere Berichte vor, aus denen das „Deutsche Kolonialblatt“ Mitteilungen macht.

Am 2. Juni v. J. brach Lieutenant Morgen von Kribi mit etwa 120 Mann und 50 Trägern der Handels-Expedition unter Herrn Weiler auf.

Paris, 22. Mai. Der Pariser Munizipalrat hat die Omnibus-Gesellschaft des Betriebs-rechtes für verlustig erklärt, um selbst den Betrieb aufzunehmen.

Paris, 22. Mai. (W. T. V.) In der Kammer wurde heute der Bericht des Deputierten Roger verlesen, welcher beantragt, die Streikpöble während eines Jahres auf 3 Francs herabzusetzen.

Spanien und Portugal. Lissabon, 22. Mai. (W. T. V.) Der neuernannte Finanzminister Mariano Carvalho wird sich morgen nach Paris begeben, um dort in verschiedenen Finanz-Angelegenheiten zu unterhandeln.

Großbritannien und Irland. London, 22. Mai. Nach Meldungen aus San Francisco wurden dort unlängst 250,000 Dollars für die philippinischen Inturgenzen deponiert, die nimmermehr nach Chile abgehandelt sind.

Niederlande. Haag, 22. Mai. (W. T. V.) Die zweite Kammer hat heute bei der Beratung des Gesetzesentwurfs über die neue Heeresorganisation die Bestimmung, wonach die Zahl der jährlich bei der Land- und Seemacht Einzuübenden auf 14,600 Mann festgesetzt wird, mit 52 gegen 45 Stimmen angenommen.

Serbien. Die Ausweisungs-Ordre des Ministers des Innern, betreffend die Königin Natalie, lautet wörtlich: Ministerium des Innern. 3. 7241. Belgrad, 6. (18.) Mai 1891.

von dort aus bis nach dem Bali-Lande zu führen beabsichtigt, um eine sichere Verbindung mit diesem freundschaftlichen Stamme herzustellen.

Amerika.

Buenos Ayres, 22. Mai. (W. T. V.) Die Kommission des Senats zur Prüfung des Gesetzesentwurfs, nach welchem die Regierung die Garantie für die in den Staats- und Provinzial-Banken hinterlegten Depositionen übernehmen soll, hat nunmehr ihren Bericht erstattet.

Das Kostümfest des Vereins Berliner Künstler.

Ueber das Kostümfest schreibt Max Horowitz in der „National Ztg.“: Das geführte Fest des Vereins Berliner Künstler, das lange vorbereitete, durch die letzten unangünstigen Tage ernstlich bedrohte und schließlich vom Wettergott erstlich begünstigte Fest litt unter einem fundamentalen Fehler:

Die Schauffstellung, die bei glänzendem Sonnenschein — und die war als man das Fest plante, sicherlich gestern zu erwarten — die im Freien vor etwa 5000 Zuschauern stattfand und einen Apparat von 2000 Mitwirkenden voraussetzte, muß durch Massenbilder wirken.

Des vorausgeschickten — und Laufende beschränkten — die vor dem Schluß sich enterneten — kann im Uebrigen den Einzelheiten des Festzuges uneingeschränkt lob geollt werden.

Schon um 1 Uhr begannen die Tribünen, die sehr vortrefflich angelegt waren, sich zu füllen. Und gegen 2 1/2 Uhr sammelten sich innerhalb des durch die und das Festungsthor begrenzten Platzes die Teilnehmer des Festes in bestimmten Abtheilungen.

Das war ein glücklicher Gedanke, denn er beschaffte lange vor dem Beginn des Festes die Phantasia und leitete unmerklich zu ihm hinüber. Es war der richtige Geist der Fröhlichkeit in diesen Massen.

Dr. Junggraf besand sich nach einem Bericht vom 15. März v. J. auf der Barombi-Station am Capitan-See. Er hatte mit den Vorarbeiten einer Straße begonnen, welche er





